

Firewall – Einstellungen für BMV

Um Personen- und Kapellenstammdaten, sowie die Globaldaten von BMV mit der zentralen Datenbank (Internet-Server) abgleichen zu können, muss eine aktive Internetverbindung bestehen. Wenn auf Ihrem Rechner, oder in ihrem Rechnernetzwerk eine Firewall in Betrieb ist, um ihr Netzwerk vor unbefugten Zugriffen zu schützen, so müssen sie allerdings explizit die Kommunikation von BMV mit dem Internet-Server erlauben.

Grundsätzlich muss die Verbindung mit dem Server mit folgender Adresse eingestellt werden:

Serveradresse: mssql2008.sqlkunden.de

oder IP-Adresse: 84.201.92.81

Wenn man die Einstellung sehr restriktiv machen will, kann man die Kommunikation mit diesem Server weiter mittels folgender Port-Nummer einschränken (für Experten):

Port für BMV Datenaustausch: 1433

Einstellungsbeschreibung der Windows XP – Firewall

Wenn sie als Betriebssystem Windows XP mit Service Pack 2 oder höher in Betrieb haben, so ist standardmäßig eine Firewall im Betriebssystem integriert und aktiviert.

So stellen Sie fest, welche Betriebssystemversion mit welchem Service Pack am PC läuft:




Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol „**Arbeitsplatz**“ (zu finden am Desktop oder im „Start“-Menü), und wählen Sie die Funktion „**Eigenschaften**“

Im eingeblendeten Fenster „Systemeigenschaften“ werden im Register „**Allgemein**“ die Informationen über das laufende Betriebssystem, sowie den installierten Service Pack angezeigt.



Wenn sie hier Windows XP angezeigt bekommen und der Service Pack ist größer als 1, so ist im Betriebssystem eine Firewall integriert.

Mittels folgender Vorgangsweise kann die Windows-Firewall für den Datenabgleich mit BMV konfiguriert werden:

Je nach Computerkonfiguration ist im **Startmenü** direkt oder im Untermenü „**Einstellungen**“ die **Systemsteuerung** zu finden:  Systemsteuerung

In der Systemsteuerung ist der Punkt **Windows-Firewall** zu finden:  Windows-Firewall

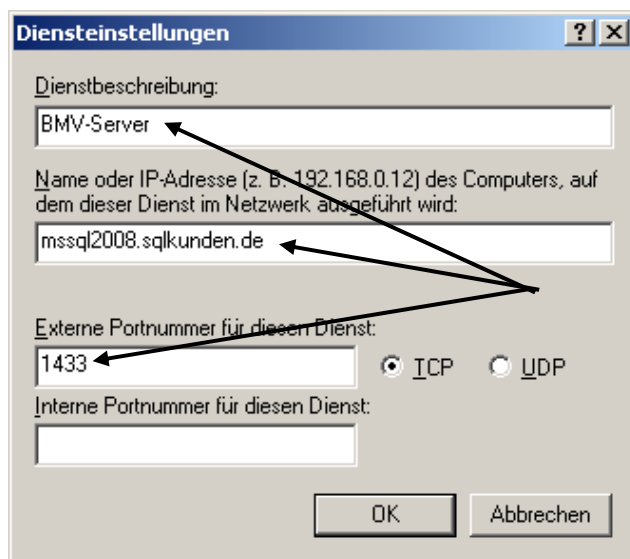
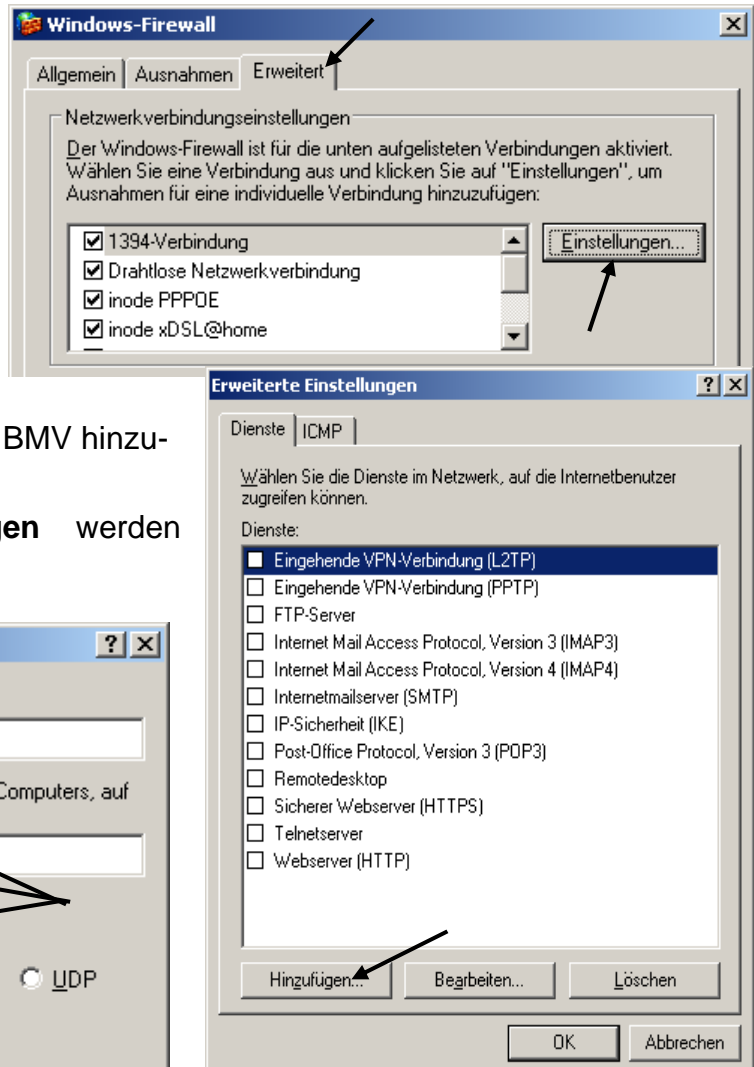
Damit kann die Windows-Firewall konfiguriert werden.

Es wird ein Dialog eingeblendet, wo man im Register „Erweitert“ die Kommunikation mit dem BMV-Server erlauben kann:

Durch Klick auf die Schaltfläche „**Einstellungen**“ wird ein weiterer Dialog

„**Erweiterte Einstellungen**“ eingeblendet, wo der Server von BMV hinzugefügt werden kann:

Unter den **Diensteinstellungen** werden folgende Einträge gemacht:



- **Dienstbeschreibung:** BMV – Server
(dieser Eintrag kann auch anders lauten)
- **Name oder IP-Adresse:** mssql2008.sqlkunden.de
- **Externe Portnummer:** 1433

Nach Bestätigung aller Eingaben und Schließen der Dialoge (3 mal „**OK**“) ist die zusätzliche Firewall-Einstellung aktiv.

Aktualisierung 23. November 2009, E. Riegler